

26. BIS 27.09.2022
IN REMSCHEID

Institutionelles Schutzkonzept in der Musikschule

Hintergründe, Praxishilfen, Orientierung und Auseinandersetzung auf dem Weg zum eigenen Schutzkonzept



Zielgruppe

Musikschulleitungen



Seminarziel

In dem Seminar werden Praxishilfen zur Einarbeitung eines eigenen Schutzkonzeptes vermittelt, welches Musikschulen einen verbindlichen Rahmen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bietet, bei der das Wohl und die Begleitung der ganzheitlichen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen im Fokus stehen.



Inhalte

Als Musikschulen haben wir eine besondere Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen, die wir viele Jahre intensiv begleiten. Im Zentrum der musikpädagogischen Arbeit stehen die Stärkung der Persönlichkeit und die Förderung der musikalischen Grundlagen und individuellen Ausdruckskraft von Kindern und Jugendlichen. Dabei stehen das Wohl und die Begleitung der ganzheitlichen Entwicklung des Kindes im Mittelpunkt der Tätigkeit der Lehrenden. Dies stellt alle Beteiligten in ihren langjährigen Beziehungen zu den Schülern tagtäglich vor große Herausforderungen, die aber auch Chancen bieten, die gemeinschaftlich gemeistert werden können. Ein institutionelles Schutzkonzept bietet einen verbindlichen Rahmen, in dem eine Einrichtung sich dieser Fragestellung in der praktischen Arbeit stellt. Hierzu gehören neben einem Präventionskonzept, klare Verhaltensregeln, Leitbild, Handlungsleitfäden, Prüfung der persönlichen Eignung, Dokumentation und Krisenmanagement, vor allem klare und transparente Strukturen. Diese können in der Praxis erfolgreich implementiert werden, wenn alle Mitarbeiter auf allen Ebenen in die Entwicklung des Schutzkonzeptes einbezogen sind. Hierdurch wächst eine eindeutige Haltung der Achtsamkeit gegenüber dem Wohl des Kindes und der Jugendlichen in der Einrichtung und ihrer Mitwirkenden, die dafür sorgt, dass die Musikschule ein sicherer Ort für Kinder und Jugendliche ist. In dem Seminar werden Basiswissen zu sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendlichen sowie Praxishilfen zur Erarbeitung eines eigenen Schutzkonzeptes vermittelt.



Dozentin

Ilka Brambrink
Dipl. Geschäftsführerin katholische Landesarbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugendschutz NRW e. V.



Dauer

2 Tage

Institutionelles Schutzkonzept in der Musikschule

26. BIS 27. SEPTEMBER 2022 IN REMSCHEID



Termine

Montag, 26. September 2022, 15.00 Uhr bis
Dienstag, 27. September 2022, 11.30 Uhr

Anmeldeschluss: 15. August 2022



Kosten

Seminargebühr: 100,- €

zzgl. Unterbringung/Verpflegung nach Sätzen der Akademie der Kulturellen Bildung
(Vollpension im Einzelzimmer 62,50 €, im Zweibettzimmer 57,50 €)

Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung.



Seminarort

Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW

Küppelstein 34

42857 Remscheid

Telefon: 2191/7940

E-Mail: info@kulturellebildung.de

Internet: www.kulturellebildung.de



Anmeldung

Anmeldungen bis zum 15. August 2022 nur online möglich unter:
fuehrungsforum.musikschulen.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Zulassungen erfolgen in der Reihenfolge des
Eingangs der Anmeldungen, sofern die Zulassungsvoraussetzungen
(siehe Zielgruppe) erfüllt sind.



Rücktritt

Bei Rücktritt von der Veranstaltung bis 4 Wochen vor Beginn werden 20 % der Teil-
nehmergebühr fällig, bis 14 Tage vor Beginn 50 %, danach 100 %.

Bei Stornierung im Krankheitsfall bis 14 Tage vor der Veranstaltung werden nur bei
Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung 20% der Teilnehmergebühr für Ver-
waltungskosten in Rechnung gestellt.



Kontakt

VdM Verband deutscher Musikschulen e.V.

Lukas Jank/Britta Renes

Plittersdorfer Straße 93

53173 Bonn

Telefon: 02 28 / 95 70 6 -18 | -22

Fax: 02 28 / 95 70 6 - 33

E-Mail: fortbildung@musikschulen.de

Internet: fuehrungsforum.musikschulen.de